Aus der Vergangenheit gelernt???

Deutschland aus der Sicht eines israelischen Journalisten

Vortrag von Eldad Beck

Dienstag, 8. 12. 2015 um 19.30 Uhr

in der Jüdischen Gemeinde zu Oldenburg, Leo-Trepp-Strasse 15-17

Der israelische Journalist Eldad Beck lebt als Auslandskorrespondent der Tageszeitung *Yedioth Achronot seit 2002 in Berlin.* Seine Erfahrungen mit dem „neuen“ Deutschland, das sich weltoffen, tolerant und multikulturell gibt, hat er im Buch „Germany at odds“ zusammengefasst. Es erschien 2014 in hebräischer und im Oktober 2015 in englischer Sprache. Vor dem Hintergrund des 50. Jahrestags der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Deutschland und Israel stellt Beck viele Fragen an das „neue“ Deutschland, das aus seiner Vergangenheit gelernt haben will, z. B.: Stehen deutsche Politik und deutsche Gesellschaft heute tatsächlich in Solidarität und Verbundenheit an der Seite des jüdischen Staates Israel? Und: Wie kann es sein, dass sich Antisemitismus in Deutschland heute, trotz der angeblich erfolgreichen Vergangenheitsbewältigung, ausbreitet und immer offener artikuliert? Diesen Fragen wird Eldad Beck auch in seinem Vortrag nachgehen. Ein Grußwort wird die stellvertretende Vorsitzende der Deutsch-Israelischen Gesellschaft in Oldenburg und CDU-Bundestagsabgeordnete Barbara Woltmann sprechen.

*Eine Veranstaltung der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, AG Oldenburg*